

Österreichische HochschülerInnenschaft
an der Universität Salzburg
Körperschaft öffentlichen Rechts



A-5020 Salzburg
Universitätsplatz 7
Tel: +43 / 662 / 8044-6000
Mail: sekretariat@oeh-salzburg.at

Protokoll

der 3. ordentlichen Sitzung der Universitätsvertretung der HochschülerInnenschaft an der Universität Salzburg im Sommersemester 2025 in der Funktionsperiode 2025 – 2027.

Ort: HS Thomas Bernhard, Unipark Nonntal, Erzabt-Klotz-Straße 1

Datum: Donnerstag, 18.09.2025

Zeit: 17: 57 Uhr

1. Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung

Die 2. stv. Vorsitzende Maja Münch begrüßt die Anwesenden zur 3. ordentlichen UV-Sitzung im Sommersemester 2025 in der Funktionsperiode 2025 – 2027 und stellt die ordnungsgemäße Einberufung fest.

2. Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

Fraktion	Mandatar*innen	Stimmübertragung	Ständiger Ersatz
VStStÖ	Marie Stenitzer		
VStStÖ	Maja Münch		
VStStÖ	Annika Schlögel		
VStStÖ	Penelope Hinze Garcia		
VStStÖ	Fabian Plank	Simon Wasenegger	
VStStÖ	Teodora-Victoria Grelus		
GRAS	Vanessa Ahnert		Anna Schaffert
GRAS	Stephanie Wolfgruber		Moritz Kubesch (online)
GRAS	Raphaela Vitzthum		Selena Fischer

AG	Andreas Mitterlechner		
AG	Jana Schörghofer		
KSV-KPÖ	Jan Schratzberger		
LUKS	Esther Jotzo		

Anwesende sonst: Johannes Thanhofer (Sekretariat), Luise Wallner (StV EUS), Maike Cyrus (Gast), Isabella Unterauer (FV GW), Leonhard Hecht (FV NLW), Maximilian Wagner (FV SOE), Lukas Schlüter (Gast)

Die 2. stv. Vorsitzende stellt die Beschlussfähigkeit fest.

3. Bestellung einer Protokollführerin oder eines Protokollführers

Die 2. stv. Vorsitzende schlägt Johannes Thanhofer vor.

Johannes Thanhofer wird einstimmig mit der Protokollführung betraut.

4. Bestellung einer Protokollführerin und eines Protokollführers für das Genderwatchprotokoll

Die 2. stv. Vorsitzende schlägt Jan Schratzberger und Annika Schlögl vor.

Leonhard Hecht: Muss es nicht eine Person aus der Opposition und eine aus der Koalition sein?

Marie Stenitzer: Zum Genderwatchprotokoll liegen uns keine konkreten Regelungen vor. Und wir haben eine Cis Männer Knappheit in der UV.

Maximilian Wagner: Das Genderwatchprotokoll ist nicht Teil der Satzung. Es sollte eine Beschlussfassung zum Genderwatchprotokoll geben. Vielleicht schaut ihr mal im laut Satzung zu führenden Beschlussbuch nach, was der genaue Wortlaut dazu ist. Ich glaube, es gibt eine Beschlussfassung, wie, wo und von wem das Protokoll zu führen ist.

Maja Münch: Danke für den Hinweis. Somit möchte ich auch Personen aus der Opposition fragen, ob jemand das Protokoll machen möchte.

Esther Jotzo erklärt sich bereit.

Jan Schratzberger und Esther Jotzo werden einstimmig mit der Protokollführung betraut.

Isabella Unterauer: Muss das eine stimmberechtigte Person sein, die das Genderwatchprotokoll macht?

Marie Stenitzer: Uns wurde vom alten Vorsitz – Team mitgeteilt, dass es keine festen Regelungen für das Genderwatch-Protokoll gebe. Wir werden uns das für die Zukunft ansehen.

Die 2. stv. Vorsitzende fragt die Genderidentitäten für das Protokoll ab.

- Männlich: 3
- Weiblich: 8
- Divers: 2

Sitzungsteilnehmer, die keine MandatarInnen sind:

- Männlich: 4
- Weiblich: 3
- Divers: 0

5. Genehmigung der Tagesordnung

Die 2. stv. Vorsitzende liest die Tagesordnung vor.

Die Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

6. Genehmigung des Protokolls der 2. ord. UV-Sitzung im Sommersemester 2025 am 25. Juni 2025

Das Protokoll der 2. ord. UV Sitzung im Sommersemester 2025, am 25. Juni 2025 wird einstimmig angenommen.

18:12 Uhr: Lukas Schlüter verlässt die Sitzung.

18:13 Uhr: Lukas Schlüter betritt die Sitzung.

7. Bericht des Vorsitzes (Anhang 1)

Maja Münch: Gibt es dazu Fragen?

Keine Wortmeldungen.

8. Berichte der Referent_Innen (Anhang 2)

Maja Münch: Die Berichte sind in der Cloud einsehbar. Einige ReferentInnen konnten den Bericht aus zeitlichen Gründen noch nicht ausfüllen und werden das nachreichen.

Gibt es dazu Fragen?

Esther Jotzo: Warum gibt es schon den Bericht vom Organisationsreferat, wenn die Person gerade erst interimistisch eingesetzt wurde?

Maja Münch: Es ist nicht festgelegt, dass interimistisch eingesetzte Personen gleich an die UV bekanntgegeben werden müssen. In dem Fall wurde die Person bereits interimistisch eingesetzt, die UV aber erst im Nachhinein informiert.

Keine weiteren Wortmeldungen.

9. Änderung des JVA 25/26

Maja Münch: Wir beantragen, den Antrag auf die nächste Sitzung zu vertagen, da es leider nicht möglich war, diesen JVA zeitgerecht auszusenden, aufgrund einer Abwesenheit im Wirtschaftsreferat.

Abstimmung über die Vertagung von TOP 9.

Die Vertagung von TOP 9 wird einstimmig angenommen.

10. Gremienentsendung (Anhang 3a, 3b)

Die 2.stv. Vorsitzende übergibt das Wort an Jan Schratzberger.

Jan Schratzberger liest die Entsendungen vor.

18:20 Luise Wallner verlässt die Sitzung.

18:20 Uhr: Penelope Hinze Garcia erbittet eine Sitzungsunterbrechung für den VSStÖ für 10 Minuten.

18:20 Uhr: Marie Stenitzer verlässt die Sitzung.

18:30 Uhr: Die Sitzung wird wieder aufgenommen.

18:31 Uhr: Jana Schörghofer beantragt eine Sitzungsunterbrechung für die AG für 5 Minuten.

18:36 Uhr: Die Sitzung wird wieder aufgenommen.

Jan Schratzberger liest die weiteren Entsendungen vor.

Leonhard Hecht: Fachbereichsräte müssen nicht durch die UV entsendet werden, sondern das wird von den StVen selber gemacht. Ich hoffe das wurde im Vorhinein schon gemacht, und nicht nur hier.

Maximilian Wagner: Bei der Sitzungsunterbrechung vorhin; haben wir davor die Anglistik abgestimmt?

Johannes Thanhofer: Ja, wurde einstimmig angenommen.

Die im Anhang aufgeführten Gremienentsendungen werden einstimmig beschlossen.

18:41 Uhr Jan Schratzberger beantragt eine Sitzungsunterbrechung für den KSV für 10 Minuten

18:51 Uhr: Die Sitzung wird wieder aufgenommen.

Jan Schratzberger liest die Senatsentsendungen vor.

Die Senatsentsendungen werden einstimmig beschlossen.

Jan Schratzberger übergibt das Wort an Maja Münch.

Maja Münch stellt einen Dringlichkeits - Antrag auf Vertagung der UV-Sitzung.

Maja Münch: Es gab mehrere Schwierigkeiten und einen personellen Ausfall. Das würde bedeuten, dass wir beim folgenden TOP – Wahl von ReferentInnen, alle Wahlvorschläge auf PLUS Wahlen neu erstellen müssen, da der Zugang momentan nur durch die abwesende Person gegeben ist. Deshalb bitte ich euch alle mitzustimmen und entschuldige mich für die Unannehmlichkeiten.

Maximilian Wagner: Nachdem die Abstimmungserfordernisse in keiner Weise berührt sind, mehrere FV-Vorsitzende, den Weg zur Sitzung gemacht haben, weiß ich nicht, ob das Argument, man müsste Online-Wahlen nochmal schnell anlegen, so stark ziehend ist. Es gibt die Möglichkeit des Vorsitzes, die Sitzung zu unterbrechen, um diese Dinge noch zu regeln. Die Zeit wäre da. Weiters sind die Personen ja bereits in den Referaten am Tun, auch deshalb wäre es gut, dass diese Arbeit zur Wahl gestellt wird.

Maja Münch: Ja, ich kann die Online-Wahlvorgänge auch neu erstellen, allerdings kann das bis zu einer Stunde dauern. Wir möchten daher gerne den Antrag zur Vertagung der Sitzung stellen, auch wenn wir es sehr schade finden, wenn jemand extra angereist ist, was wir natürlich sehr wertschätzen.

Abstimmung: 6 Pro Stimmen, 6 Gegenstimmen, 0 Enthaltungen.
--

Der Antrag wurde nicht angenommen

11. Wahl von Referent_innen

Maja Münch: Ich stelle den Antrag auf Vertagung des TOP 11, Wahl von ReferentInnen, ansonsten müsste ich auch die Sitzung erneut unterbrechen, um die Wahlvorgänge zu ermöglichen.

Penelope Hinze Garcia: Ich werde positiv abstimmen. Nicht nur aufgrund der technischen Hindernisse - Einer Person geht es gesundheitlich gerade nicht gut. Ich weiß nicht, ob ihr euch noch an Gespräche erinnern könnt; Gesundheit war uns allen ein großes Herzensthema.

Antrag auf Vertagung von TOP 11: 6 Pro Stimmen, 6 Gegenstimmen, 0 Enthaltungen

Der Antrag wurde somit nicht angenommen.

19:00 Uhr: Die 2. stv. Vorsitzende beantrag eine Sitzungsunterbrechung für 20 Minuten.

19:20 Uhr : Die 2. stv. Vorsitzende nimm die Sitzung wieder auf.

19:20 Uhr: Die 2. stv. Vorsitzende beantragt eine Sitzungsunterbrechung für die kommenden 30 Minuten seitens des Vorsitz Teams, da die Erstellung der Online-Wahlen noch nicht fertig ist.

19:43 Uhr: Uhr Lukas Schlüter verlässt die Sitzung

19:50 Uhr: Die 2. stv. Vorsitzende nimmt die Sitzung wieder auf und beantragt eine Sitzungsunterbrechung für 5 Minuten, da die Online-Wahl noch nicht bereitsteht.

19:55 Uhr: Die 2. stv. Vorsitzende nimmt die Sitzung wieder auf.

Maja Münch: Ich sehe im Moment leider nur 2 Optionen. Wir müssen den Raum um 20:00 Uhr verlassen, weil dann das Gebäude schließt. Daher sehe ich entweder die Option, die Sitzung zu unterbrechen, oder ich würde auch nochmals den Antrag stellen, die Sitzung zu vertagen.

Die 2. stv. Vorsitzende stellt den Antrag, die Sitzung zu vertagen.

Antrag auf Sitzungsvertagung: 6 Pro Stimmen, 6 Gegenstimmen, 0 Enthaltungen.

Der Antrag wurde nicht angenommen.

Maja Münch: Ich würde mir gerne ein paar Minuten Zeit nehmen, um zu bestimmen, wann die Sitzung morgen wieder aufgenommen werden muss.

Die 2. stv. Vorsitzende unterbricht die Sitzung um 19:56 Uhr für 2 Minuten.

19:58 Uhr: Die Sitzung wird wieder aufgenommen durch die 2. stv. Vorsitzende.

Maja Münch: Laut Satzung darf eine Sitzung bis zu 12 Stunden unterbrochen werden. Das bedeutet, dass wir gerne die Sitzung morgen um 07:00 Uhr wieder aufnehmen würden. Da der Uni Raum erst um 8:30 Uhr öffnet und wir keine Raumbuchung haben, müssen wir noch einen alternativen Ort zur Führung der Sitzung suchen. Ich möchte euch dann informieren, wie das stattfinden wird; möglicherweise online.

Maximilian Wagner: Das ist ein Antrag, der jetzt an die UV geht. Nachdem bereits mehrere Anträge auf Vertagung – sowohl der Sitzung als auch von Tagesordnungspunkten – abgelehnt wurden, darf ich darauf hinweisen, dass auch dieser Antrag nicht vom Vorsitz bestimmt werden kann, sondern nur gestellt werden kann.

Maja Münch: Zur Abstimmung wäre ich noch gekommen.

Maximilian Wagner: Die ÖH hat zur Durchführung ihrer Tätigkeiten auch Räumlichkeiten zur Verfügung. In diesem Gebäude gibt es ein Großraumbüro, dass der ÖH zur Verfügung steht, ebenfalls gibt es Räumlichkeiten an der NLW. Falls diese Abstimmung ebenfalls negativ ausgehen würde, müsste die Sitzung ja fortgeführt werden. Es gibt ein Büro im 2. Stock. Ich bin gerne behilflich, falls das Büro benötigt wird, um die Sitzung fortzuführen.

Maja Münch: Es ist im HSG geregelt, dass wir Anspruch haben auf Universitätsräumlichkeiten, um Sitzungen abhalten zu können, dennoch möchte ich vermeiden hier die Sitzung weiterzuführen, weil das vermutlich nicht im Sinne des Hausdienstes ist und auch nicht in unserem Sinne. Ich hätte gerne Zeit für die inhaltlichen Anträge, die die Interessen aller Studierenden vertreten und ich glaube, dafür benötigen wir etwas Schlaf. Daher bitte ich um eine positive Abstimmung des Antrags zur Sitzungsunterbrechung.

Die 2. stv. Vorsitzende stellt den Antrag, die Sitzung für 12 Stunden zu unterbrechen.

6 Pro Stimmen, 6 Gegenstimmen, 0 Enthaltungen.
--

Der Antrag wurde abgelehnt.

20.03 Uhr: Jan Schratzberger beantragt für den KSV eine Sitzungsunterbrechung von 10 Minuten.

20:03 Uhr: Der Hörsaal muss verlassen werden, da der Hausdienst das Gebäude zusperrt.

Die MandatarInnen und Gäste befinden sich nun vor dem Unipark Gebäude.

20:13 Uhr: Teodora-Victoria Grelus beantragt für den VSStÖ eine Sitzungsunterbrechung von 10 Minuten.

20:23 Uhr: Sitzungswiederaufnahme durch Jan Schratzberger

Die 2. stv. Vorsitzende Maja Münch erklärt, dass die Koalition die Sitzung verlassen wird, und die Sitzung dann als beendet gilt, da sie dann nicht mehr beschlussfähig ist.

Maja Münch: Ich sehe die Sinnhaftigkeit hinter dieser UV Sitzung nicht mehr. Die Vorangeschrittene Zeit und technische Schwierigkeiten haben dazu geführt, dass wir uns entschlossen haben die Sitzung zu verlassen.

20:27 Uhr: Die Koalition verlässt gesammelt die Sitzung.

Moritz (Gras) übernimmt die Aufgaben als Vorsitz um 20.34 Uhr als das studienälteste Mitglied. Die Beschlussfähigkeit ist nicht mehr gegeben.

Max Wagner wird zum neuen Protokollführer bestellt.

6 Mandatar:innen sind noch in der Sitzung anwesend (GRAS/AG/LUKS)

Leo (FV NLW):

Die Sitzung wurde nicht durch Marie, sondern Maja eröffnet, was satzungswidrig ist.

Das Genderwatchprotokoll muss vom Beschlusstext nachgeprüft werden. Das OrgRef bei Punkt 8 wurde zum heutigen Datum interimistisch eingesetzt. Das Problem ist, sie haben gesagt, dass sie seit Juni schon arbeiten.

Punkt 8: Jan hat nur Rederecht, aber keine Sitzungsleitung bekommen.

Moritz (Gras): Habe am 9. September um Onlineteilnahme gebeten und am selben Tag die Rückmeldung bekommen, dass das notiert ist.

Leo (FV NLW): Um 20 Uhr hätte gewählt werden können.

Jana (AG): Simon (VSStÖ) hat die Aussage getätigt, dass die Opposition die Sitzung sprengen und die ÖH handlungsunfähig machen möchte. Daraufhin hat Marie mitgeteilt, dass die Sitzung einfach verlassen wird, um die Sitzung beschlussunfähig zu machen. (Korrektur: Marie war zu diesem Zeitpunkt nicht mehr anwesend).

Anna (Gras): Beim Ruf zur Satzung wurde bestätigt, dass alle interimistischen Einsetzungen beendet sind und diese Personen nicht erneut betraut werden können.

Max (FV SoE): Hearingtermine für Referent:innen wurden nicht gem. Satzung an die Mitglieder der Universitätsvertretung (FV-Vorsitze) ausgesendet.

Andreas (AG): Onlinelinks zu den Hearings haben z.T. nicht funktioniert, auch bei Aussendungen an die UV.

LUKS: Genderwatchprotokoll kann nicht weitergeführt werden, da der zweite Protokollführer die Sitzung verlassen hat. Der Vorsitz hat am Ende die Personen nicht mehr ausreden lassen.

Andreas (AG): Der Vorsitz ist mehrfach Personen ins Wort gefallen, als sie erklärt haben, wie die Sitzung nun verlassen wird.

Anna (Gras): Einige Hearings sollten heute gewählt werden, die Hearings haben aber nicht für alle vor der Wahl stattgefunden.

Jana (AG): Uns ist allen die Gesundheit aller Mandatar:innen wichtig, aber die demokratische Notwendigkeit der Sitzungsfortführung war deshalb vorhanden, da die Satzung es vorschreibt. Alle noch anwesenden Personen wünschen gute Besserung. Maja hat den Anwesenden das anders unterstellt.

Max (FV): Es wäre eine Ersatzperson vor Ort gewesen, eine Stimmübertragung wäre möglich gewesen. Es obliegt den Fraktionen, für derartige Fälle vorzubauen, dass natürlich die Gesundheit aller wichtig ist und Vorrang hat.

Anna (Gras): Gute Besserung.

Sitzung geschlossen um 21:12 mangels Beschlussfähigkeit, Moritz bedankt sich bei allen, die noch da sind.

Anhang 1, Vorsitzbericht

Tätigkeitsbericht des Vorsitzes der Hochschulvertretung der Universität
Salzburg

Berichtszeitraum: 1. Juli 2025 – 18. September 2025

Vorsitz: Marie Stenitzer
1.Stv. Vorsitz: Jan Schratzberger
2.Stv. Vorsitz: Maja Münch

1. Allgemeiner Überblick

Im Berichtszeitraum standen insbesondere die Einarbeitung in die neue Arbeit und Organisation der Tätigkeiten. Ebenso gab es eine Organisation und Koordination der Welcome Week gemeinsam mit der Universität bzw. Manuel Gruber. Kennenlernen und Telefonate wurden mit Kooperationspartner_innen geführt und es gab ein Kennenlernen untereinander und mit Mitarbeiter_innen.

2. Tätigkeiten im Detail

a) Interne Koordination, Organisation und Projekte

- Mehrere Jour Fixe-Sitzungen (u.a. innerhalb des Vorsitzteams, und mit PLUStrack und Sekretariat)
- Vorbesprechungen zur Universitätsvertretung (15.09).
- Regelmäßige interne Arbeitsbesprechungen
- eine Eintägige Strakla um gemeinsames Arbeiten und zukünftige Projekte zu besprechen.
- Briefkartenaktion für Gaza

b) Zusammenarbeit mit universitären Gremien und Organen

- Gespräche mit dem Rektorat und Vizerektorat für Lehre (Themen: gemeinsames Arbeiten, Welcome Week, Studo, Ersties einzubringen)
- Termin mit dem Senat zur Vorstellung (28.07.).

c) Referatsbesetzungen und Hearings

Die Referate wurden öffentlich auf der Website ausgeschrieben.

Im Zeitraum fanden zahlreiche Hearings von Referaten statt:

- Hearing GesPol (09.09.)
- Hearing SozRef (09.09.)

- Hearings FemRef (10.09.)
- Hearing WiRef (12.09. und 15.09.)
- Hearing BiPol (15.09., 17.09.)
- Hearing QueerRef (16.09.)

d) Welcome Week und Öffentlichkeitsarbeit

- Vorbereitungstreffen und organisatorische Absprachen mit der Uni und Gremien
- Planung und Fixierung der Auftritte der Hochschulvertretung während der Welcome Week (u.a. Vorstellungen, Stände, Koordination mit Referaten).

e) Externe Vernetzung und Partner:innen

- Treffen mit Josefs Bistro (19.8.)
- Treffen mit Gastro Exclusive (17.09.).
- Austausch mit Bundes-ÖH zu gemeinsamen Projekten
- Begleitung der Hearings und Jury-Sitzungen im Rahmen des Architekturwettbewerbs Karajanplatz (11.09. Jurytreffen)

f) Sonstige Tätigkeiten

- Teilnahme von Marie an der KoKo-Schulung in Groß-Kadolz (18.–20.07.).
- Begleitung diverser organisatorischer Termine im Zusammenhang mit internen Abläufen (z. B. Büroorganisation, technische Updates).

3. Ausblick

Für die kommende Zeit nach dem 18. September 2025 stehen folgende Schwerpunkte an:

- Durchführung und Nachbereitung der Welcome Week 2025.
- Verstärkte Öffentlichkeitsarbeit und Vernetzung auf Bundesebene.
- Antrittstermine bei Stakeholdern in Salzburg, unter anderem aus Stadt und Landespolitik.

Anhang 2, Referatsberichte

Referatsberichte 3.o. UV-Sitzung Sommersemester 2025 am 18.09.2025

Inhalt

ÖH - Referat für Internationale Angelegenheiten und Diversity	2
Referatsbericht Veranstaltungs- und Organisationsreferat	3
Referatsbericht des Referates für Sozialpolitik und Wohnen an der ÖH Uni Salzburg	4
Referat für wirtschaftliche Angelegenheiten	5
Referat Umwelt und Ökologie	6

ÖH - Referat für Internationale Angelegenheiten und Diversity

September 2025

Referentin: **Layla Wendt**

Sachbearbeiter: **Simon Jost**

Ziele

Unser Ziel im Referat ist es, die Studierendenschaft in allen Belangen ihres Aufenthalts und Lebens in Österreich zu unterstützen. Es ist wichtig hervorzuheben, dass unsere Unterstützung und unser Service nicht nur österreichischen Studierenden, sondern allen Mitgliedern unserer Studierendengemeinschaft zugutekommen. Als internationales Referat stehen wir insbesondere Studierenden aus der ganzen Welt zur Seite.

Aktuelle Projekte

Aktuell sind wir dabei, uns auf den Semesterstart vorzubereiten. Dies beinhaltet Eventplanung im Rahmen der Erasmus Woche, Unterstützung von internationalen Incomings mit ihrer Ankunft und Schlüsselabholung, Vorbereitung des Buddy Networks, etc,... Außerdem haben wir mit dem International Office und dem Afro-Asia-Institut Kontakt aufgebaut, um Kooperation und Austausch zu fördern.

Daily Business

Zusätzlich zu unseren veranstaltungsbezogenen Aktivitäten haben wir kontinuierlich auf Anfragen von Studierenden per E-Mail reagiert. Dabei haben wir eine Vielzahl von Fragen zu Unterkunft, Lebensbedingungen, administrativen Angelegenheiten und dem Buddy Network beantwortet. Diese laufende Kommunikation ist ein zentraler Bestandteil unseres Auftrags, allen Studierenden zeitnah und effektiv Unterstützung zu bieten.

Zukünftige Pläne

Siehe unseren Semesterplan: 

- English version -

Goals

Our goal as a department is to support the student body in all aspects of their stay and life in Austria. It is important to emphasize that our support and services are not only directed towards Austrian students, but benefit all members of our student community. As the International Office,

we especially stand by students from all around the world.

Current Projects

At the moment, we are preparing for the start of the semester. This includes event planning for Erasmus Week, supporting international incomings with their arrival and key collection, and preparing the Buddy Network, among other things.

In addition, we have established contact with the International Office and the Afro-Asia Institute to foster cooperation and exchange.

Daily Business

In addition to our event-related activities, we have continuously responded to student inquiries via email. We have answered a wide range of questions concerning housing, living conditions, administrative matters, and the Buddy Network. This ongoing communication is a central part of our mission to provide timely and effective support to all students.

Future Plans

Please refer to our semester plan:  [ÖH - InternatsRef - WS25/26 - fixe](#)

Referatsbericht Veranstaltungs- und Organisationsreferat

für den Zeitraum von Juni bis September 2025:

Bestehende ÖH-Clubs wurden unterstützt & eine Neugründung begleitet. Der FreiRaum wurde aufgeräumt & Neuanschaffungen (Milchschäumer & neue Geschirrtücher) wurden gemacht. Erste Schritte zu den Ersti-Sackerln und der Semester Opening Party wurden begonnen. Weiterhin wurden Kulturförderungsanträge bearbeitet.

Referatsbericht des Referates für Sozialpolitik und Wohnen an der ÖH Uni Salzburg

für die UV-Sitzung am 18.9.2025

Durch die Zeitspanne von nahezu 2 Monaten in der das Sozialreferat aufgrund des Legislaturwechsels und kleineren technischen Unstimmigkeiten nicht besetzt war, hat sich das Tagesgeschäft aufgestaut, die Zeit seit meiner Einsetzung als Referent_innen- Person am 28.8.2025 habe ich neben der Einarbeitung in diese verantwortungsvolle Aufgabe damit verbracht diesen Rückstau zu verringern. Dabei wurden aufgrund derer Dringlichkeit Sozialstipendienanträge, welche vor dem 1.9.2025 eingereicht wurden, priorisiert, da mit diesen auch das Gutachten für die Rückzahlung der doppelten Studiengebühren von Sozial bedürftigen Drittstaats-Studierenden zusammenhängt. Die Bearbeitung dieser Sozialstipendiumsankträge konnte mit 16.9. mit wenigen Ausnahmen abgeschlossen werden, was dazu führt, dass nun die die anderen Fördertöpfe betreffenden Anträge bearbeitet werden können. Der Rückstau zeigt sich auch bei den Emails, der Prozess diese, welche in diesem Zeitraum geschickt wurden zu beantworten ist noch in Gange.

Natürlich gab es in der Zeit seit meiner interimistischen Einsetzung auch einige Termine: 2.9.2025:

18:00-20:00: Treffen mit Sachbearbeiterin Annika Schlögel

Zweck: zusätzlich zu dem zuvor aus Übergabedokumenten sowie anderen Quellen zuvor erfahrenem weitere persönliche Weitergabe von Wissen, sowie Besprechung von zukünftigen Arbeitsweisen im Referat. Außerdem: gemeinsame Bearbeitung von Anträgen

9.9.2025: 15:00-15:05: Hearing

16.9.2025: 9:00-10:30: Teams-Meeting mit Referentin für Wirtschaftliches Lena Jäger Zweck:

Abklärung von Ausnahmefällen bei den Sozialstipendiumsankträgen

16.9.2025: 14:00-16:30: Treffen mit Sachbearbeiterin Annika Schlögel

Zweck: Gemeinsames Bearbeiten einiger schwierigerer Sozialstipendiumsankträge. außerdem Aufhebung der Priorisierung von Sozialstipendiumsankträgen, da die dringlichen dieser (mit Ausnahme der bereits erwähnten Ausnahmen, bei welchen noch eine Antwort der Antragstellenden ausständig ist) damit abgeschlossen sind.

Referat für wirtschaftliche Angelegenheiten

Zu den Haupttätigkeiten des Wirtschaftsreferates zählte auch im Zeitraum seit der vergangenen UV-Sitzung das tägliche wirtschaftliche Geschäft der ÖH Uni Salzburg. Dieses umfasste neben den üblichen Refundierungsanträgen, Zahlungsanweisungen und Honorarnoten auch die Bearbeitung von unterschiedlichen Anträgen, namentlich:

- Sozialstipendien
- Mental Health Anträge
- Kinderbetreuungsanträge
- Fahrtkostenunterstützungsanträge
- Kultur- und Projektförderanträge

Ein weiterer Fokus des Referates lag in diesem Zeitraum auf der Erneuerung der PlagScan-Lizenz. Seit Ende August steht der Plagiat Scan auf *meine ÖH* erneut allen Studierenden zur Verfügung. Damit wurde ein wichtiges Serviceangebot der ÖH Uni Salzburg fortgesetzt, das vielen Studierenden die Möglichkeit gibt, ihre wissenschaftlichen Arbeiten selbständig auf Plagiate zu überprüfen und damit qualitativ abzusichern.

Ein weiterer wichtiger Schritt in diesem Zeitraum war die Umsetzung des geplanten Festgeldkontos. So wurde die Auswahl einer geeigneten Bank für das geplante Festgeldkonto abgeschlossen und die Anlage bereits umgesetzt. Ziel dieser Maßnahme war es, eine sichere, langfristige und zugleich wirtschaftlich zweckmäßige Anlagelösung zu schaffen. Mit der Einrichtung des Festgeldkontos ist somit ein wichtiger Schritt zur nachhaltigen Absicherung der ÖH-Finzen gelungen.

Im Hinblick auf den Jahresabschluss wurde ebenfalls ein entscheidender Beschluss gefasst. In der 2. ordentlichen UV-Sitzung am 25. Juni 2025 wurde die RSM Austria Wirtschaftsprüfung GmbH mit Bilanzierung und Prüfung beauftragt. Damit wurde die Grundlage geschaffen, die Erstellung des Jahresabschlusses rechtzeitig vorzubereiten und den gesetzlichen Vorgaben entsprechend fristgerecht einzuhalten. Bereits jetzt laufen die notwendigen organisatorischen und inhaltlichen Vorarbeiten, um eine reibungslose Abwicklung zu gewährleisten.

Darüber hinaus wurde in derselben Sitzung eine Erhöhung der Funktionsgebühren gemäß §13a der Satzung beschlossen. Diese betrifft sowohl die Organe der Universitätsvertretung als auch die Vorsitzenden und stellvertretenden Vorsitzenden der Fakultätsvertretungen. Mit dieser Anpassung soll das Engagement der Studierendenvertreter:innen besser anerkannt und die Attraktivität des aktiven Mitwirkens in den Organen der ÖH Uni Salzburg gestärkt werden.

Ein weiteres Arbeitsfeld stellt die enge Kooperation mit dem Sozialreferat dar. Hier liegt der Fokus auf der gemeinsamen Bearbeitung der Anträge für das Sozialstipendium. Gerade in diesem Bereich zeigt sich immer wieder, dass die bestehenden Richtlinien für viele Studierende hohe Hürden darstellen. Daher wird derzeit intensiv daran gearbeitet, mögliche Anpassungen vorzubereiten, um die Abläufe zu vereinfachen und die Unterstützung zielgerichteter gestalten zu können. Ziel ist es, den Studierenden in schwierigen finanziellen Situationen bestmöglich zur Seite zu stehen und dabei gleichzeitig den gesetzlichen Rahmen einzuhalten.

Neben diesen Schwerpunkten gehörten auch im aktuellen Zeitraum zahlreiche weitere Aufgaben zum Tagesgeschäft des Referates. So wurden regelmäßig die Überweisungen der Funktionsgebühren an die Funktionär:innen abgewickelt, mehrere Online-Bestellungen für Studienvertretungen und die Universitätsvertretung bearbeitet und auch Abstimmungen zu Budget- und Finanzfragen mit dem Vorsitz und den anderen Referaten geführt.

Referat Umwelt und Ökologie

Interimistische Referentin: Mara Reich

Es wurde sich eingearbeitet und sich ein Überblick der bisherigen Arbeit geschaffen. Emails wurden beantwortet und sich ein Überblick über offene Projekte geschaffen. Orientiert wurde sich am Übergabeprotokoll.

Anhang 3a, Gremienentsendungen

Curricularkommission Bachelor- und Masterstudium Informatik; Master 5s Joint Degree Programme in Applied Image and Signal Processing

Hauptmitglieder:

Aleyna Acikyol

Maximilian Paul Herzog

Michael Sismanovic

Ersatzmitglieder:

Paul Buchinger

David Pape

Johannes Spilka

Curricularkommission Bachelor- und Masterstudium Mathematik

Hauptmitglieder:

Elias Frank Fischer

Stefan Kojić

Viktor Kopplinger

Ersatzmitglieder:

Simon Grünwald

Curricularkommission Bachelorstudium Anglistik und Amerikanistik

Hauptmitglieder:

Anna Hausberger

Selina Jasmin Sommerhuber

Elena Worgt

Ersatzmitglieder:

Marielle Emilia Binia

Lisa Maria Kieneswenger

Anna-Lena Paschinger

Helene Ponemayr

Alexandra Stöttner

Maximilian Wagner

**Curricularkommission Bachelorstudium Sport- und Bewegungswissenschaft;
Masterstudium Sport- und Bewegungswissenschaft: Therapie-Gesundheit-Leistung;
Masterstudium Sport-Management-Medien**

Hauptmitglieder:

Emily Böhm

Lena Antonia Kammermayer

Clara Obersteiner

Ersatzmitglieder:

Stella Plochberger

Curricularkommission Masterstudium Literatur- und Kulturwissenschaft

Hauptmitglieder:

Raphaela Kiara Baumgartner

Anna-Lena Paschinger

Elena Worgt

Ersatzmitglieder:

Nina Denise Aigner

Marielle Emilia Binia

Anna Hausberger

Lisa Maria Kieneswenger

Helene Ponemayr

Selina Jasmin Sommerhuber

Alexandra Stöttner

Maximilian Wagner

Curricularkommission Masterstudium Sprachwissenschaft

Hauptmitglieder:

Nina Denise Aigner

Marielle Emilia Binia

Anna-Lena Paschinger

Ersatzmitglieder:

Anna Hausberger

Lisa Maria Kieneswenger

Helene Ponemayr

Selina Jasmin Sommerhuber

Alexandra Stöttner

Maximilian Wagner

Elena Worgt

Fachbereichsrat Artificial Intelligence and Human Interfaces (AIHI)

Hauptmitglieder:

Kajsa Miho Björkbom

Cansu Demir

Yu Dong

Maximilian Paul Herzog

Erik Kobler

Fabio Mario Matanza

Tobias Simbürger

Ersatzmitglieder:

Aleyna Acikyol

Kevin Gajic Eleni

Stefanidi

Habilitationskommission Angelika Lahnsteiner – Venia für „Molekulare Genetik“

Hauptmitglieder:

Magdalena Christine Mienert

Ersatzmitglieder:

Yara Zoe Meilinger

Yulia Moraliyska

Anhang 3b, Senatsnominierungen

Die Universitätsvertretung der Hochschülerinnen- und Hochschülerschaft an
der Universität Salzburg möge folgende Personen in den Senat entsenden:

Als Hauptmitglieder:

Christoph Krainer

Stephanie Wolfgruber

Daniel Stöckl

Fabian Plank

Marie Stenitzer

Annika Marie Schlögel

Als Ersatzmitglieder:

Julian Hörndl

Lena Fröschl

Maria Selena Fischer

Anna Schaffert

Bernhard Dichtl

Phillip Ramböck

Maja Münch

Sarah Podratzky

Simon Wasenegger

Sonia Eberhart

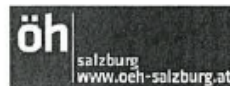
Lou Kinder

Anhang 4

Genderwatchprotokolle

Genderwatchprotokoll Ester Jotzo:

Österreichische HochschülerInnenschaft
an der Universität Salzburg
Körperschaft öffentlichen Rechts



A-5020 Salzburg
Kalgasse 28
Tel: +43 / 662 / 8044-6000
Mail: sekretariat@oeh-salzburg.at

Redestatistik

Datum: 18.09. 2025

Protokollführer*in: Esther Jotzo

Mandatar*innen: männlich 23 weiblich 78 nicht binär/divers 2

Anwesende Personen gesamt:
männlich 4 weiblich 3 nicht binär/divers 1

Berichterstatter*innen:
männlich weiblich nicht binär/divers

In Prozent:
männlich weiblich nicht binär/divers

Wortmeldungen:

männl.	<div> </div>	weibl.	<div> </div>	divers	<div></div>
--------	-----------------	--------	-----------------	--------	-------------

In Prozent:
männlich weiblich nicht binär/divers

Störungen:

Sonstige Anmerkungen:

Genderwatchprotokoll Jan Schratzberger:

Name der Sitzung: UV Sitzung				
Termin der Sitzung: 18.09.2025				
Genderliste	Summen Zeit	Anteil Zeit	Summen Wortmeldungen	Anteil Wortmeldungen
männlich	00:04	50,0%	4	50,0%
weiblich	00:02	25,0%	2	25,0%
divers	00:02	25,0%	2	25,0%
Gendersumme	00:08	100,0%	8	100,0%
Summe laut Liste	00:08		8	